

Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzial-
ausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde.

Haushaltsplan

des

**Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der
Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinziallandtags	1 700	1 750
II.	Betriebskostenbeitrag der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für die Leitung und Kontrolle der Anstalt durch den Provinziallandtag, den Provinzialauschuß, den Landeshauptmann und die ihm zugeordneten oberen Beamten . .	30 000	30 000
III.	Betriebskostenbeitrag in Höhe von 3% der Einnahmen an Zinsen der Kapitalbestände der Polizeistrafgelderfonds und von den aufkommenden Strafgeldern (Beschuß des Provinzialverwaltungsrats in der Sitzung vom 13./16. Dezember 1876 bezw. des 33. Rheinischen Provinziallandtags vom 17. Februar 1888) und 3% des Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Köln (Beschuß des Provinzialauschusses vom 10. Januar 1900)	11 053 86	11 403 86
IV.	Betriebskostenbeitrag in Höhe von 4% der Einnahme der Pferde- und Rindvieh-Versicherungsfonds (§§ 5 und 6 des Reglements über Gewährung von Entschädigung für polizeilich angeordnete Tötung rothranter Pferde u. und lungentranter Rindviehs vom 2. Juli 1891)	12 572	12 338
V.	Betriebskostenbeitrag der Provinzialstraßen-Verwaltung zu den Kosten der Zentralverwaltung	185 275	185 275
VI.	Beitrag aus dem Haushaltsplan der Fürsorgeziehung zu den Kosten der Rechnungsrevision	2 900	2 900
VII.	Betriebskostenbeitrag der Ruhegehaltskassen der Landbürgermeistereien und Landgemeinden und der Kreiskommunalverbände und Stadtgemeinden, sowie der Witwen- und Waisenverforgungsanstalt der Kommunalbeamten der Rheinprovinz	14 800	14 800
	Zu übertragen	258 300 86	258 466 86

Bemerkungen.	Witihin jezt	
	mehr	weniger
Es sind angekommen für die Verhandlungen des 48. Provinziallandtags 1698,— Ml. 49. " 1734,— " 50. " 1692,— " zusammen 5094,— Ml. oder durchschnittlich rund 1698 Ml. Mit Rücksicht auf die Einnahme im letzten Jahre sind hier nur 1700 Ml. als Einnahme eingestellt worden. Den 61 Land- und 19 Stadtkreisen werden die Verhandlungen bis auf weiteres unentgeltlich abgegeben.	—	50
In den Haushaltsplänen der Polizeistrafgelderfonds sind die Betriebskosten mit 3% auf zusammen 11 050 Ml. berechnet und hier mit dieser Summe vorgesehen. — Von dem Kölner Nebenfonds für Irrenzwecke sind nach dem angegebenen Beschuße des Provinzialauschusses 3% als Betriebskosten zu berechnen und mit 386 Ml. hierneben in Einnahme gestellt.	—	350
In dem Haushaltsplane über die Verwaltung der Sichelnschädigungsfonds ist der Betriebskostenbeitrag für die Zentralverwaltung, wie im vorigen Rechnungsjahre, mit 4% der Einnahme dieser Fonds abhängig der Veranlagungs- und Hebegebühren mit 12572 Ml. berechnet.	234	—
In dem Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung ist der Betrag von 185 275 Ml. vorgesehen, welcher den Ausgaben an Gehältern, Reisekosten u. der für die Straßenbauabteilung beschäftigten Beamten entspricht.	—	—
Es sind hier die Kosten zu verrechnen, welche die Abteilung für Fürsorgeziehung als natürlicher Anteil an den Ausgaben der Rechnungsrevision zu tragen hat.	—	—
Es sind hier die Kosten der büreaumäßigen Erledigung der Angelegenheiten der genannten drei Anstalten als Zuschuß zu vereinnahmen.	—	—
	234	400

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
VIII.	Uebertrag	258 300,86	258 466,86
	Beitrag aus dem Haushaltsplan für die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	22 000 —	9 840 —
IX.	Miete etc. für die Benutzung der Häuser Elisabethstraße Nr. 8, 9 und 10	13 000 —	13 000 —
X.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	199,14	293,14
XI.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	466 500 —	422 100 —
	Summe der Einnahme	760 000 —	611 250 —
Ausgabe.			
Provinziallandtag.			
I.	Kosten des Provinziallandtags	52 500 —	51 000 —
	Summe Titel I für sich.		
Provinzialausschuß und Provinzialrat.			
II.	1 Tagelöhner und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialausschusses	16 000 —	16 000 —
	Zu übertragen	16 000 —	16 000 —

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag		Witkin jezt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	mehr	weniger	
VIII.	Uebertrag	258 300,86	258 466,86	234	400	
	Beitrag aus dem Haushaltsplan für die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	22 000 —	9 840 —	12 160	—	Zur Bestreitung der Dienstlohnkosten von 4 unter Titel III Nr. 11 der Ausgabe dieses Haushaltsplanes aufgeführten, ausschließlich in der lokalen Anstaltsverwaltung beschäftigten baulichen Beamten ist der Beitrag, da die Dienstlohnkosten der Zentralverwaltung nicht zu Last fallen können, hier vorgesehen. Er wird im Haushaltsplan, Anlage XVII, in Ausgabe nachgewiesen. Der Betrag hat sich in nebenstehender Weise erhöht, weil zwei weitere, in der lokalen Anstaltsverwaltung beschäftigte bauliche Beamten, deren Beförderung seither aus Hausfonds bestritten worden ist, in diesen Etat übernommen werden mußten. Ferner sind die am 1. April 1911 eintretenden beförderungslanmässigen Gehaltsverbesserungen und der erhöhte Wohnungsgeldzuschuß zu berücksichtigen gewesen.
IX.	Miete etc. für die Benutzung der Häuser Elisabethstraße Nr. 8, 9 und 10	13 000 —	13 000 —	—	—	Es kommen hier die Erträge der von dem Provinzialverbande erworbenen Häuser Elisabethstraße Nr. 8, 9 u. 10 in Betracht. In 1907 hat die Miete 12 257,02 RM., in 1908 13 084,36 RM., und in 1909 12 346,59 RM. betragen. Der bisherige Etatsansatz wird deshalb beibehalten.
X.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	199,14	293,14	—	94	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 50,80 RM. 1908 . . . 198,51 „ 1909 . . . 315,89 „ zusammen 565,20 RM. oder durchschnittlich 188 RM.
XI.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	466 500 —	422 100 —	44 400	—	Die Gesamtausgabe beträgt 760 000 RM. Einnahme bei Titel I—X beträgt 293 500 „ Demnach ist ein Zuschuß von 466 500 RM. erforderlich.
	Summe der Einnahme	760 000 —	611 250 —	56 794	494	
				56 300	—	
Ausgabe.						
Provinziallandtag.						
I.	Kosten des Provinziallandtags	52 500 —	51 000 —	1 500	—	Es haben betragen die Kosten: des 48. Provinziallandtags 50 406,27 RM. 49. „ 58 273,15 „ 50. „ 51 129,37 „ zusammen 159 808,79 RM. oder durchschnittlich rund 53 269 RM. Da der 49. Provinziallandtag länger wie gewöhnlich gedauert und umfangreichere Druckfachen erfordert hat, so dürfte ein Betrag von 52 500 RM. für ausreichend zu erachten sein, obwohl dadurch, daß der in das Rechnungsjahr fallende Landtag wegen Umbaus des Ständehauses in einem anderen Lokale stattfinden muß, nicht zu übersehende besondere Kosten entstehen werden.
	Summe Titel I für sich.					
Provinzialausschuß und Provinzialrat.						
II.	1 Tagelöhner und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialausschusses	16 000 —	16 000 —	—	—	Es sind an Tagelöhnern und Reisekosten gezahlt worden: im Rechnungsjahre 1907 10 024,32 RM. 1908 10 845,87 „ 1909 13 290,37 „ zusammen 34 160,56 RM. oder durchschnittlich rund 11 387 RM. Der bisherige Ansatz ist beibehalten.
	Zu übertragen	16 000 —	16 000 —	—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Uebertrag	16 000	—	16 000	—
II. 2	Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialrats	850	—	800	—
3	Tagegelder und Reisekosten der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenkasse für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau	650	—	600	—
	Summe Titel II.	17 500	—	17 400	—
III.	Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde.				
	Besoldungen.				
	A. Landeshauptmann.				
1	Für denselben Gehalt	18 000	—	18 000	—
	Zur Bestreitung von Dienstaufwands- und Repräsentationskosten persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage	4 000	—	4 000	—
	B. Obere Beamte.				
2	Für 8 Landesräte bezw. Landesbauräte Gehälter und für den ständigen Stellvertreter des Landeshauptmanns eine persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage von 1000 ℳ. sowie für den ständigen Stellvertreter des Landeshauptmanns in seinen Geschäften bei der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt eine persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage von 2000 ℳ.	71 200	—	67 600	—
	C. Höhere technische Beamte.				
3	Für 2 Landes-Oberbauinspektoren (Tiefbau) und 1 Landes-Oberbauinspektor (Hochbau) Gehälter	26 700	—	26 200	—
4	Für 1 Landes-Bauinspektor (für Tiefbau) und für einen Landes-Oberingenieur Gehälter	14 400	—	13 800	—
	D. Bureaudirektor.				
5	Für den Bureaudirektor Gehalt	6 600	—	6 600	—
	Zu übertragen	140 900	—	136 200	—

Witjin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
—	—	—	—	Zu vergleichen § 100 der Provinzialordnung. Es sind gezahlt an Tagegeldern und Reisekosten: im Rechnungsjahre 1907 711,50 ℳ. " " " " " " 1908 818,97 " " " " " " " 1909 889,78 " zusammen 2500,25 ℳ. oder durchschnittlich rund 840 ℳ. — Der Betrag von 850 ℳ. ist eingeleist. Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 685,12 ℳ. " " " " " " 1908 587,88 " " " " " " " 1909 685,12 " zusammen 1958,12 ℳ. oder durchschnittlich rund 653 ℳ. — 650 ℳ. werden vorzuschien sein.
50	—	—	—	
50	—	—	—	
100	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3 600	—	—	—	
500	—	—	—	
600	—	—	—	
4 700	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	140 900	136 200
	6	Für 14 unter Titel III Nr. 2 bis 5 aufgeführte Beamte Wohnungsgeldzuschuß	18 200	16 800
		E. Bureaubeamte.		
	7	Für den Rechnungsdirektor Gehalt	6 000	6 000
	8	Für den Provinzialoberlandmesser Gehalt	6 000	6 000
	9	Für 19 (18) Landesobersekretäre Gehälter	90 000	84 650
	10	Für 15 (13) Landessekretäre und 1 (2) bei der Zentralverwaltung beschäftigten Bauamtssekretär Gehälter	45 833 33	51 300
	11	Für 11 technische Bureaubeamte Gehälter	66 300	53 700
	12	Für 11 (15) Bureauassistenten Gehälter	25 000	25 850
	13	Für 14 (12) Registratoren Gehälter	26 800	24 175
	14	Für 73 Bureaubeamte (Titel III Nr. 7—13) Wohnungsgeldzuschuß	59 066 67	51 540
		F. Kanzleibeamte.		
	15	Für einen Kanzleivorsteher Gehalt	5 050	5 050
	16	Für 9 (10) Kanzleisekretäre bezw. Kanzlisten Gehälter	22 650	24 300
	17	Für 10 (11) Kanzleibeamte (Titel III Nr. 15 und 16) Wohnungsgeldzuschuß	8 000	7 920
		G. Botenmeister (Hausmeister im Ständehause) und Boten.		
	18	Für den Botenmeister Gehalt Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; der Wert ist pensionsberechtigt zum Betrage von 750 Mk.	2 700	2 550
		Zu übertragen	522 500	496 035

Titel.		Rithin jezt		Bemerkungen.
Nr.		mehr	weniger	
		4 700	—	
		1 400	—	Der höhere Wohnungsgeldzuschuß entspricht den Beschlüssen des Provinziallandtags (§ 6 der Bestimmungen über die Besoldung der Provinzialbeamten und dem Gesetz vom 25. Juni 1910 über die Wohnungsgeldzuschüsse der unmittelbaren Staatsbeamten).
		—	—	
		5 350	—	
		—	5 466 67	
		12 600	—	Die Gehälter der unter Nr. 73 und 76 aufgeführten technischen Landesobersekretäre waren bisher aus Anstaltsbaufonds bezahlt. Da die betreffenden Neubauten fertig gestellt sind, so sind die Gehälter dieser etatsmäßig angestellten Beamten hier vorgesehen worden. Die dadurch entstehende Mehrausgabe beläuft sich auf 11 100 Mk. bei dieser Position. Diese Mehrausgabe wird wie die bisher hier vorgesehene Besoldung der unter Nr. 74 und 77 aufgeführten Beamten jedoch gemäß Titel VIII der Einnahme aus dem Fonds für die Leitung und Beaufsichtigung der Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten erstattet.
		—	850	
		2 625	—	2 Registratoren sollen aus Baufonds besoldet werden.
		7 526 67	—	Der erhöhte Betrag an Wohnungsgeldzuschuß entspricht den Beschlüssen des Provinziallandtags.
		—	—	
		—	1 650	
		80	—	Der Wohnungsgeldzuschuß, welcher in seiner Höhe den Beschlüssen des Provinziallandtags entspricht, ist in der Gehaltsnachweisung berechnet.
		150	—	
		34 431 67	7 966 67	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
III.		Uebertrag	522 500	496 035
	19	Für 4 Boten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt zum Betrage von 600 Mk. (500 Mk. für Wohnung und 100 Mk. für Brand und Licht.)	6 700	6 400
	20	Für 3 Boten Entschädigung für Dienstwohnung, Brand und Licht	2 250	1 800
		Summe Titel III.	531 450	504 235
IV.		Anderere persönliche Ausgaben.		
	1	Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter	3 600	5 400
	2	Für einen Landespsychiater im Nebenamte	4 000	4 000
	3	Für Hilfsarbeiter im Bureaudienst einschließlich derjenigen im Rechnungs-Revisionsbureau, Dispositionsfonds in Diäten- form zur Verfügung des Landeshauptmanns	8 000	8 000
	4	Für Hilfsarbeiter im Kanzleidiens, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns, sowie für Kopialien (Die Nr. 3 und 4 ergänzen sich gegenseitig.)	5 000	4 000
	5	Zu Unterstüzungen für Subaltern- und Unterbeamte der Provinzialverwaltung sowie für pensionierte Beamte und für Hinterbliebene von Provinzialbeamten, zur Verfügung des Landeshauptmanns	9 000	9 000
		Summe Titel IV.	29 600	31 000

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			Mithin jezt		
			mehr	weniger	
		Uebertrag	34 431,67	7 966,67	
			300	—	
			450	—	
			35 181,67	7 966,67	
			27 215	—	
				1 800	
			400	—	
			400	1 800	
				1 400	

Im Ständehause kann nur dem als Portier fungierenden Boten Dienstwohnung u. gewährt werden, weshalb an 3 Boten Geldentschädigung gezahlt werden muß. Bei den hohen Preisen der Mietwohnungen, den gestiegenen Kohlenpreisen u. u. ist eine Erhöhung der Entschädigung für Wohnung, Brand und Licht nicht zu untergehen. Diese Erhöhung soll von 600 Mk. auf 750 Mk. geschehen.

Es ist aus der vorgesehenen Summe zu zahlen die Vergütung für einen ausschließlich in der Zentralverwaltung beschäftigten Gerichtsassessor mit 3600 Mk. Der zweite Gerichtsassessor wird ganz aus Fonds der Fürsorgeziehung bezahlt.

Das Amt wird von dem Geheimen Sanitätsrat Dr. Debes in Bonn wahrgenommen.

Zurzeit werden aus diesem Titel 1 Militäranwärter, 3 Justizanwärter, 4 Bureauhilfsarbeiter bezahlt. An diese sind unter Berücksichtigung der vorgesehenen Stellen im Rechnungsjahre 1911 diätarische Vergütungen von 6000 Mk. zu zahlen. Um die Möglichkeit in der Hand zu haben, bei eintretendem Bedürfnis das Hilfspersonal zu verstärken, ist der weitere Betrag von 1970 Mk. ausgemorfen.

Aus dem nebenstehenden Fonds werden zurzeit nur Kopialien bezahlt. Diese haben betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 4 078,85 Mk.
1908 . . . 4 544,65 „
1909 . . . 3 749,35 „
zusammen 12 372,85 Mk.

oder durchschnittlich jährlich 4124 Mk. Der Etatsansatz wird auf 4300 Mk. erhöht. Für einen diätarisch zu beschäftigenden Kanzlei-Hilfsarbeiter sind mit Rücksicht auf die Verrechnung der Geschäfte für ein halbes Jahr 700 Mk. vorgesehen, so daß eine Erhöhung der Staatsposition auf 5000 Mk. erforderlich erscheint.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
			ℳ	⊥	ℳ	⊥
V.		Sämtliche Ausgaben.				
	1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten	30 000		30 000	
	2	a. Unterhaltung des Ständehauses und des Landeshauses mit Umgebung sowie Unterhaltung des Dienstwohngebäudes für den Landeshauptmann und der Häuser Elisabethstraße Nr. 8, 9, 10 und 11	9 000		9 000	
		b. Feuerversicherung der Gebäude nebst Inventar, Hagelversicherungsbetrag für das Oberlicht im großen Sitzungssaal sowie für Steuern der Gebäude und Kanalbetriebsgebühren	2 173		2 173	
		c. Beschaffung und Unterhaltung des Inventars	3 000		3 000	
		d. Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse	5 000		5 000	
		Zu übertragen	49 173		49 173	

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	⊥	ℳ	⊥	
				Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 24 872,60 ℳ. " " " " " " " " 1908 . . . 26 627,82 " " " " " " " " " 1909 . . . 25 160,21 " " " " " " " " " <i>zusammen</i> 76 660,43 ℳ. oder durchschnittlich rund 26 553 ℳ. Der bisherige Kredit, welcher schon seit vielen Jahren im Etat steht, wird beibehalten.
				Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 14 708,97 ℳ. " " " " " " " " 1908 . . . 9 294,48 " " " " " " " " " 1909 . . . 2 133,16 " " " " " " " " " <i>zusammen</i> 26 136,61 ℳ. oder durchschnittlich rund 8712 ℳ. Es empfiehlt sich, den bisherigen Betrag beizubehalten.
				Es sind zu zahlen a) an Feuerversicherungsbeiträgen: 1. für das Ständehaus 342,— ℳ. 2. " " Dienstwohngebäude, Elisabethstr. 11 . . . 36,— " 3. " " Haus Elisabethstr. 10 19,50 " 4. " " " " " " 9 25,10 " 5. " " " " " " 8 12,— " 6. Mobilarversicherungsbeiträge 185,50 " b) Hagelversicherungsbetrag für das Oberlicht im Sitzungssaal . . . 46,50 " c) an Steuern und Kanalbetriebsgebühren: 1. für das Ständehaus 340,24 ℳ. 2. " " Haus Elisabethstr. 11 513,73 " 3. " " " " " " 10 150,05 " 4. " " " " " " 9 201,30 " 5. " " " " " " 8 198,90 " 6. Hagelversicherung am Hause Elisabethstr. 8 6,50 " d) Gebühr für die Reinigung der Straße vor dem Ständehause . . . 95,50 " <i>Summe</i> 2172,82 ℳ. Die für das Landeshaus am Bergerufer und das Dienstwohngebäude des Landeshauptmanns im Rechnungsjahr 1911 zu leistenden, in ihrer Höhe noch nicht feststehenden Ausgaben sind hier zu verrechnen, sie finden aber ihre Deckung aus Titel V Nr. 2p dieses Haushaltsplanes.
				Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 3 620,19 ℳ. " " " " " " " " 1908 . . . 2 686,80 " " " " " " " " " 1909 . . . 2 987,15 " " " " " " " " " <i>zusammen</i> 9 294,14 ℳ. oder durchschnittlich rund 3098 ℳ. Es wird der bisher im Haushaltsplan ausgemerkte Betrag von 3000 ℳ. beibehalten.
				Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 4 857,07 ℳ. " " " " " " " " 1908 . . . 5 951,— " " " " " " " " " 1909 . . . 4 982,25 " " " " " " " " " <i>zusammen</i> 15 790,32 ℳ. oder durchschnittlich rund 5263 ℳ. Mit Rücksicht auf die Ausgaben der letzten Jahre sind 5000 ℳ. beibehalten.

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr	
		1911.	1910.
V.	Uebertrag	49 173	49 173
2	e. Druckkosten	4 800	4 200
	f. Aktenheften und Buchbindearbeiten	3 350	3 200
	g. Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftsbibliothek	1 650	1 500
	h. Porto, Fracht und Telegraphengebühren, Fernsprechniete	18 000	18 000
	i. Beleuchtung der Büreaus und der Dienstwohnung des Landeshauptmanns	4 000	4 000
	k. Heizung der Büreaus und der Dienstwohnung des Landeshauptmanns	8 750	8 200
	l. Reinigung der Büreaus	5 600	5 600
	m. Wasserzins und sonstige Abgaben	500	500
	Zu übertragen	95 823	94 373

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
1911.	1910.	1911.	1910.	
—	—	—	—	
600	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 4 166,18 M. " " " " " " " " 1908 . . . 4 558,80 " " " " " " " " " 1909 . . . 4 970,22 " zusammen 13 704,20 M. oder durchschnittlich rund 4568 M. Es wird der Betrag von 4800 M. notwendig werden.
150	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 3 539,79 M. " " " " " " " " 1908 . . . 3 268,05 " " " " " " " " " 1909 . . . 3 446,03 " zusammen 10 053,87 M. oder durchschnittlich rund 3351 M. Mit Rücksicht auf die letztjährige Ausgabe ist der Durchschnittsbetrag von 3350 M. vorgezogen.
150	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 1 455,64 M. " " " " " " " " 1908 . . . 1 499,91 " " " " " " " " " 1909 . . . 1 784,07 " zusammen 4 739,62 M. oder durchschnittlich rund 1580 M. Es empfiehlt sich, den bisherigen Kredit auf 1650 M. heraufzusetzen, weil die Beschaffung kostspieliger Kommentare zum B.-G.-B. und zu anderen Werken erfolgen muß.
—	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 18 124,43 M. " " " " " " " " 1908 . . . 17 320,41 " " " " " " " " " 1909 . . . 17 988,01 " zusammen 53 432,85 M. oder durchschnittlich rund 17 811 M. Der bisherige Ankauf dürfte beibehalten sein.
—	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 3 189,80 M. " " " " " " " " 1908 . . . 4 395,50 " " " " " " " " " 1909 . . . 2 912,76 " zusammen 10 498,06 M. oder durchschnittlich rund 3499 M. Mit Rücksicht auf die nicht festgestellten, aber jedenfalls höheren Aufwendungen im Landeshause wird sich doch wohl empfehlen, wenigstens den bisherigen Etatansatz beizubehalten.
550	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 . . . 8 580,53 M. " " " " " " " " 1908 . . . 8 629,99 " " " " " " " " " 1909 . . . 8 991,25 " zusammen 26 201,77 M. oder durchschnittlich rund 8734 M. Bei den nicht feststehenden Bedürfnissen in dem neuen Landeshause wird es doch notwendig sein, mindestens den Durchschnittsbetrag von 8750 M. hier vorzuziehen.
—	—	—	—	Es sind ausgegeben worden im Rechnungsjahre 1907 . . . 5 634,68 M. " " " " " " " " 1908 . . . 5 874,51 " " " " " " " " " 1909 . . . 5 551,94 " zusammen 17 061,13 M. oder durchschnittlich rund 5687 M. — Es werden 5600 M. beibehalten.
—	—	—	—	Die Ausgabe für Wasserverbrauch hat betragen 331,60 M. " " " Ueberwachung des Telegraphen-Signalgebers 36,— " zusammen 367,60 M. Die Ausgabe für 1909 betrug 367,60 M.; es wird der Betrag von 500 M. beibehalten.
1 450	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
V.		Uebertrag	95 823	94 373
	2	n. Krankenversicherung der Heizer und Puhfrauen sowie Beiträge zur Invalidenversicherung für die Bureau- und Rang- leithilfsarbeiter, Heizer und Puhfrauen im Ständehause	300	256
		o. Für Hilfeleistung im Botendienst sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter V 2a bis o aufgeführten Ausgabeposten ergänzen sich gegenseitig.)	1 300	1 300
		p. Zur Bestreitung der Kosten des Umzugs der Verwaltung aus den bisher benutzten Bureaus in die Geschäftsräume des neuerbauten Landeshauses und zur event. erforderlich werdenden Ergänzung der vorstehend unter V Nr. 2a—o ausgeworfenen Staatskredite (Die Etatsposition fällt künftig fort.)	27 400	—
	3	Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten	1 075	1 075
		Summe Titel V.	125 898	97 004
VI.		Sonstige Ausgaben.		
	1	Zur Verfügung des Landeshauptmanns (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	2 000	2 000
	2	Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 052	1 061
		Summe Titel VI.	3 052	3 061

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witkin jezt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.	mehr	weniger	
V.		Uebertrag	95 823	94 373	1 450	—	
	2	n. Krankenversicherung der Heizer und Puhfrauen sowie Beiträge zur Invalidenversicherung für die Bureau- und Rang- leithilfsarbeiter, Heizer und Puhfrauen im Ständehause	300	256	44	—	Es sind vorzusehen: An Krankentassenbeiträgen jährlich rund 200,— M. „ Beiträgen zur Invalidenversicherung jährlich rund 100,— „ zusammen 300,— M. Die Ausgabe in 1907 hat 255,51 M. betragen. „ „ „ 1908 „ 255,71 „ „ „ „ „ 1909 „ 298,17 „ „ Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 1263,80 M. „ „ „ „ „ 1908 1303,80 „ „ „ „ „ „ 1909 1284,98 „ zusammen 3852,58 M. oder durchschnittlich rund 1283 M. Der bisherige Konjat ist beibehalten.
		o. Für Hilfeleistung im Botendienst sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter V 2a bis o aufgeführten Ausgabeposten ergänzen sich gegenseitig.)	1 300	1 300	—	—	
		p. Zur Bestreitung der Kosten des Umzugs der Verwaltung aus den bisher benutzten Bureaus in die Geschäftsräume des neuerbauten Landeshauses und zur event. erforderlich werdenden Ergänzung der vorstehend unter V Nr. 2a—o ausgeworfenen Staatskredite (Die Etatsposition fällt künftig fort.)	27 400	—	27 400	—	Das Landesgebäude am Bergerufer ist im Bau soweit vorgeschritten, daß der Umzug der Verwaltung in die neuen Geschäftsräume im Laufe des Rechnungsjahres 1911 zu erwarten ist. Zu welcher Zeit im Sommer 1911 die Ueberstetzung stattfindet, läßt sich heute noch nicht genau bestimmen, jedenfalls müssen aber die erforderlichen Mittel zur Bestreitung der Kosten dieses Umzugs bereit gestellt werden. Die in den Pos. V 2a—o vorgesehenen Beträge für die Deckung der jährlichen Kosten der Verwaltung sind auf die seitberigen Geschäftsräume zugeschnitten, sie werden in ihrer Höhe aber zum Teil nicht unerheblich im neuen Landeshaufe durch die in Benutzung zu nehmenden ausgebeherrten Diensträume beeinflusst werden. Es liegt in der Natur der Sache, daß die dort erwachsenden Kosten heute noch nicht im einzelnen sicher veranschlagt werden können, da z. B. bei dem Umzuge selbst sich erst ergeben wird, welche Kosten auf Inventar-Erneuerung und Wiederherstellung aufzuwenden sind. Es können die Kosten, welche die Heizung und Beleuchtung der neuen Geschäftsräume und Dienstwohnungen verursachen jezt noch nicht ermittelt werden. Es mußte deshalb für etwa entstehende Mehrkosten hier ein Pauschbetrag ausgeworfen werden. Im Haushaltsplan für 1912 wird es schon eher möglich werden, eine zutreffende Veranschlagung der erforderlichen Mittel vorzunehmen, und dann kann diese Position wieder fortfallen.
	3	Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten	1 075	1 075	—	—	Es ist verausgabt worden im Rechnungsjahre 1907 942,65 M. „ „ „ „ „ 1908 896,— „ „ „ „ „ „ 1909 799,— „ zusammen 2637,65 M. oder durchschnittlich rund 879 M. Die Boten sollen nach der Bemerkung im vorjährigen Etat zum Schutze der von ihnen zu tragenden Geschäftssachen mit wasserblauen Pelertinen versehen werden. Die hierfür aufzuwendende Ausgabe von 175 M. ist in vorstehend aufgeführten Beträgen nicht enthalten. Der bisherige Staatskonjat wird deshalb beibehalten werden müssen.
		Summe Titel V.	125 898	97 004	28 894	—	
VI.		Sonstige Ausgaben.					
	1	Zur Verfügung des Landeshauptmanns (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	2 000	2 000	—	—	
	2	Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 052	1 061	—	9	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1907 878,05 M. „ „ „ „ „ 1908 1303,87 „ „ „ „ „ „ 1909 332,15 „ zusammen 3114,07 M. oder durchschnittlich rund 1038 M.
		Summe Titel VI.	3 052	3 061	—	9	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
Wiederholung.				
I.		Provinziallandtag	52 500	51 000
II.		Provinzialauschuß, Provinzialrat zc.	17 500	17 400
III.		Befoldungen	531 450	504 235
IV.		Audere persönliche Ausgaben	29 600	31 000
V.		Sächliche Ausgaben	125 898	97 004
VI.		Sonstige Ausgaben	3 052	3 061
Summe der Ausgabe			760 000	703 700
Die Einnahme beträgt			760 000	703 700
Ausgleich.				

Bis hin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
⌘	⌘	⌘	⌘	
1 500				
100				
27 215				
		1 400		
28 894				
		9		
57 709		1 409		
56 300				
56 300				

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]